

ALBVEREIN AKTUELL 2015.01



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle« & Online-Shop	04
dem Fachbereich Naturschutz	07
dem Fachbereich Internet	08
dem Fachbereich Kultur	09
dem Fachbereich Wandern	09
dem Fachbereich Familie	11
der Albvereins-Jugend	13
der Heimat- und Wanderakademie	17
dem Fachbereich Wege	19
aus Baden-Württemberg	20
dem Deutschen Wanderverband	23
Impressum	23



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Schwäbischen Albvereins,

Weihnachten und der Jahreswechsel sind Anlass für mich, Ihnen ganz herzlich zu danken. Ohne Ihr vielfältiges Engagement und Ihre selbstlose Unterstützung könnte unser Heimat-, Wander- und Naturschutzverein seine anspruchsvollen Aufgaben nicht erfüllen. Ich danke allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das entgegen gebrachte Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß

Präsident des Schwäbischen Albvereins

AKTUELLES

Weihnachtsferien

Die Hauptgeschäftsstelle ist von 24. 12. 2014 bis 6. 1. 2015 geschlossen.

Sperrung der Zufahrt zu Burg Teck

Das Forstrevier Dettingen schreibt uns: »Auch in diesem Winter wird am Teckberg wieder ein Holzeinschlag stattfinden. Nachdem wir in den letzten Jahren die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich gehalten haben, müssen wir dieses Mal die Zufahrt zur Teck für eine längere Zeit sperren. Grund dafür ist die Holzernte direkt an der Tecksteige und die aus Sicherheitsgründen notwendigen Sperrungen der Wege in diesem Bereich.

Um die Beeinträchtigungen zu minimieren, werden wir die Holzernte in der Zeit durchführen, in der die Gaststätte unter der Woche geschlossen hat.

Beginn der ersten Maßnahme soll um den 20.01.2015 sein. Da in diesem Fall ein Unternehmen mit Seilkransystem eingesetzt wird und die Zeitplanung nicht immer auf den Tag genau festgelegt werden kann, müssen wir mit einem Puffer von plus / minus einer Woche rechnen. Hierfür plane ich eine Dauer von ca. zwei Wochen ein. Den zweiten Holzeinschlag werden wir mit unseren eigenen Arbeitskräften vornehmen. In diesem Fall werden Bäume direkt oberhalb der Tecksteige gefällt. Auch hier schätze ich den Arbeitsaufwand auf ungefähr zwei Wochen, je nach Wetterlage. Für die Zeit der Sperrungen ist ein Zugang zur Teck nur vom Parkplatz Bölle und über den Sattelbogen möglich. Umleitungen werden ausgeschildert. Fahrzeugverkehr wird in dieser Zeit nur sehr eingeschränkt möglich sein, da Bäume oder der Seilkran den Weg blockieren werden.

Ein Betreten des abgesperrten Bereichs bedeutet Lebensgefahr und kann mit einem Bußgeld belegt werden.

Zuletzt noch eine gute Nachricht: Mit dem Einschlag in dieser Saison sollten wir alle dann eine Weile Ruhe haben. Alle weiteren Flächen an der Teck, die im kommenden Jahrzehnt durchforstet werden sollen, liegen in einem Bereich, der nicht in den Bereich der Hauptwanderwege fällt. Mögliche Beeinträchtigungen werden somit verringert.« *Benjamin Fischer*

Landespreis für Heimatforschung Baden Württemberg Ausschreibung 2015

Arbeiten zu folgenden Gebieten, die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen, können eingereicht werden:

- Orts- und Regionalgeschichte
- Unsere Heimat und die Heimat anderer
- Heimatvertriebene
- Heimatmuseen – Heimatkunde
- Natur und Naturschutz – Landschaftsschutz – Umweltschutz
- Denkmalschutz – Dorferneuerung – Stadterneuerung
- Kunst – und Architekturgeschichte
- Mundart – Geschichte des Volkstheaters – Literatur
- Brauchtümlisches Leben

Preise: Hauptpreis 5.000 Euro, zwei Preise je 1.300 Euro, Jugendförderpreis 1.300 Euro, Schülerpreis 1.300 Euro

Der Bewerbungsflyer kann direkt auf der Homepage www.landespreis-fuer-heimatforschung.de heruntergeladen werden oder auf der Hauptgeschäftsstelle angefordert werden (Heidi Müller, Tel. 07 11 / 2 25 85-10, hmueller@schwaebischer-albverein.de)

TERMINE

17. – 18.1. • Albverein präsentiert sich auf der CMT

Am ersten CMT-Wochenende öffnet die beliebte und attraktive Sonderausstellung »Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern« in Stuttgart ihre Pforten. Der

Schwäbische Albverein ist als Kooperationspartner der Messe wieder mit dabei und präsentiert sich den Besuchern als moderner Verein mit einem vielseitigen Freizeit- und Informationsangebot für Jung und Alt. Sie finden den Schwäbischen Albverein auf der CMT in Halle 9 (Alfred Kärcher Halle) am Stand Nr. 9 B 55 und Garmin+Albvereinsjugend/Familie am Stand 9 B 57

Anwanderung zur Messe: Samstag: 17. Januar 2015, 9 Uhr
Treffpunkt: U-Bahn Haltestelle »Ruhbank Fernsehturm«

Wanderführer: Horst Bohne und Team

Dauer: ca. 2 Stunden • Mitwanderer erhalten ermäßigten Eintritt

Bühnenprogramm und Messestand

Die Messebesucher können am Stand des Albvereins Informationen zu Ausflugszielen, Wanderungen, Workshops und sonstigen Vereinsaktivitäten einholen. Daneben gibt es detailliertes Kartenmaterial und jede Menge Wanderliteratur.

Vor allem aber trumpft der Albverein mit einem grandiosen Bühnenprogramm mit Vorträgen zu Ausflugszielen auf der Schwäbischen Alb, Wanderungen, Freizeitangeboten und Naturschutzaktivitäten auf. So beschreibt der Umweltpädagoge Thomas Klingseis etwa, wie man Kindern das Thema Naturschutz schmackhaft machen kann. Zum Beispiel mit einer »Expedition Blumenwiese«. So heißt sein Vortrag am Sonntag auf der Bühne in Halle 9, welcher insgesamt drei Mal stattfindet. Bei einem anschließenden Quiz können Familien und Kinder zeigen, was sie gelernt haben. Preise für die Rätsellöser können am Stand des Schwäbischen Albvereins abgeholt werden. Hier dürfen die jungen Naturschützer auch gleich die Expeditionskiste bestaunen, die alles enthält, was kleine Forscher auf Entdeckungstour in der Natur brauchen. Sogar ein Mikroskop zum Untersuchen von Kleinstlebewesen und Pflanzenteilen steht bereit.

Außerdem gibt es am Samstag und Sonntag Vorträge zu eindrucksvollen Ausflugszielen auf der Schwäbischen Alb sowie attraktive Wandervorschläge. Wanderführer Hermann Walz stellt am Samstag auf der Bühne das Wanderheim Eninger Weide und das zugehörige Freizeitgelände mit Wildpark vor. Außergewöhnliche Freizeitaktivitäten – wie neuerdings der trendige aus den USA stammende Familiensport Disc-Golf – finden hier statt. Auch ist die Eninger Weide Ausgangspunkt abwechslungsreicher Rad- und Rundwanderwege. Es gibt zudem kinderwagentaugliche und rollstuhlgerechte Wege. Außerdem präsentiert Walz das Wanderheim Roßberghaus samt Turm mit tollem Ausblick und Wandermöglichkeiten. Eine gerade auch für junge Menschen interessante Wanderung verläuft im Wiesaztal.

Am Sonntag stehen mit Wanderführer Werner Schrader Ausflugsziele und Burgen im Lautertal auf dem Programm. Ein Schwerpunkt ist das Wanderheim Burg Derneck.
Sabine Wächter, Pressereferentin

Landesfest 2015

Der Schwäbische Albverein lädt herzlich ein zum [Landesfest 2015](#) nach Sigmaringen.

Der Schwäbische Albverein feiert am 9. und 10. Mai 2015 sein traditionell einmal jährlich stattfindendes Landesfest in der schönen Stadt Sigmaringen an der oberen Donau. »Sigmaringen mit seiner traumhaften Schlosskulisse, den umfangreichen Wanderangeboten und dem gepflegten Wanderwegenetz ist ein perfekter Ort, um die Philosophie des Schwäbischen Albvereins und seine vielen abwechslungsreichen



Aktivitäten und Kompetenzen zu präsentieren«, betont Albvereins-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß. »Am Wochenende des Landesfests können wir aufzeigen, was für einen üppigen Strauß an Outdoor- und Freizeitangeboten wir als größter Wanderverein Europas im Gepäck haben«.

Der Verein wartet mit einer Vielzahl an Wanderungen – darunter auch zwei Familienwanderungen – in der wunderschönen Landschaft im Oberen Donau- und Lauerchertal auf. Am Samstag und am Sonntag wird auch die prominenteste Wanderführerin des Schwäbischen Albvereins, Frau Gerlinde Kretschmann, je eine Wanderung leiten. Zudem gibt es unzählige Musik- und Kulturveranstaltungen.



Am Samstag ab 11 Uhr gibt es Musik und Tanz auf dem Leopoldplatz und vor dem Neuen Rathaus. Um 14.30 Uhr laden die Musikgruppen zum Konzert in den Saal des Fidelishauses ein. Die Heimat- und Wanderakademie im Schwäbischen Albverein hält um 14 Uhr im Hoftheater einen Vortrag zu »Gelenkschonendem Wandern«. Zu den offiziellen Festlichkeiten zählt der Begrüßungsabend ab 19 Uhr. Hierbei stellt sich der Obere-Donau-Gau mit seinen 23 Ortsgruppen vor. Am Sonntagmorgen lädt der Albverein traditionell zur Mitglieder-

versammlung ein. Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird die Festrede halten. Anschließend führt der Wimpelumzug von der Stadthalle zum Rathausplatz. Am Sonntagnachmittag findet dann das so genannte »Wanderführerforum« der Heimat- und Wanderakademie statt.

An beiden Wochenendtagen gibt es Informationsstände mit der Möglichkeit zur Beratung oder dem Erwerb von Wanderkarten und Büchern. Besonderes Highlight: Die Abteilungen Jugend und Familie des Schwäbischen Albvereins laden zur »Erlebniswelt« innerhalb der Stadt und entlang der Donau ein. Geplant sind 15 Abenteuerstationen unter dem Motto »H₂O – Lebenselixier Wasser«. Dazu gehören u. a. Aktivitäten wie Kanurennen, Bogenschießen und Holzboote bauen. Außerdem gibt es weitere Aktionen, wie eine Stadtrallye (GPS), ein Wassertragespiel oder einen Entenlauf.

Der 110.000 Mitglieder starke Schwäbische Albverein mit 570 Ortsgruppen bietet jede Menge Aktivitäten für Jung & Alt, angefangen von Familien- und Jugendfreizeiten über moderate und sportliche Wanderungen, Naturschutzaktionen, kulturelle Veranstaltungen bis hin zu präventiven Angeboten wie Gesundheitswandern oder Wandern für Menschen mit Handicap. Beim Landesfest zeigt der Verein, welcher ein 24.000 km langes Wegenetz pflegt und betreut, viele erfrischende, fröhliche und interessante Angebote auf. Die Besucher können sich an den zahlreichen Albvereinsständen in der Innenstadt erfreuen und sich einen Einblick über einzelne Bereiche und Programme des Schwäbischen Albvereins verschaffen. Die Stände öffnen am Samstag ab 10 Uhr. *Sabine Wächter, Pressereferentin*

AUS DEM »LÄDLE« & ONLINE-SHOP

Heimat

Bilderbuch Oberschwaben – Bodensee

Photobook Upper Swabia and Lake Constance

Livre d'images la Haute-Souabe et le Lac de Constance

Peter Sandbiller

Texte von Bernhard Bitterwolf

Schöner Bildband mit Texten in Deutsch, Englisch und Französisch

144 Seiten, 168 Farbfotografien, gebunden, wattiert

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014

€ 29,90

Die Dreikaiserberge und das Stauerland

Landschaft, Geschichte und Kultur zwischen Fils- und Remstal

Herausgegeben von Raimund M. Rothenberger

448 Seiten, gebunden

Einhorn Verlag, 1. Auflage 2014

Subskriptionspreis bis 31. 12. 2014 € 34,80, Verkaufspreis ab 01.01. 2015 € 39,80

Julmonds Grab

Ein Schwaben-Krimi aus Marbach

Bettina Hellwig

Ein Krimi aus dem Gestütsmilieu in Marbach an der Lauter.

285 Seiten, broschiert

Oertel+Spörer Verlag, 2014

€ 10,95

Kaiserberge, Adelssitze

Die Burgen, Schlösser, Festungen und Ruinen der Schwäbischen Alb

Günter Schmitt

Fundierte und lohnenswerte Zusammenfassung des sechsbändigen Burgenführers

Schwäbische Alb des Autors

464 Seiten, Illustrationen, Hardcover

Biberacher Verlagsdruckerei, 1. Auflage 2014

€ 34,80

Quadratisch käuflich tot

Bernd Storz

Nach einem Mord bei Ritter Sport in Waldenbuch ermitteln die Kommissare Molinari und Özcan vom LKA Stuttgart

304 Seiten, broschiert

Oertel+Spörer Verlag, 2014

€ 10,95

Zeuglesweber

Historischer Roman

Ines Ebert

Ein Roman aus der Textilindustrie der Schwäbischen Alb im 19. Jahrhundert

320 Seiten, kartoniert

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014

€ 14,90

Wandern

Amtlicher Stadtplan Stuttgart

2015, 1:15.000; Stadtmessungsamt Stuttgart, 2014; € 7,20

Wanderkarte Bretten

Blatt 06, 1:35.000

Karte des Schwäbischen Albvereins

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, 2014

€ 5,20, (Mitgliederpreis € 4,70)

Dr. Brumm geht wandern

Maxi-Pixi

Daniel Napp

24 Seiten, farbige Illustrationen, kartoniert; Alter: ab 3 Jahren

Carlsen Verlag, 2014

€ 1,99

Herrliche Heimat

Wandern auf der Schwäbischen Alb, in Oberschwaben und in den Voralpen
Tourenbeschreibung mit praktischen Tipps
233 Seiten, Farbfotos, Kartenskizzen, Broschur, Fadenheftung
Biberacher Verlagsdruckerei, 2. Auflage 2014
€ 14,80

Wanderkarte Kinzig bis Neckar

Alpirsbach – Schramberg – Oberndorf am Neckar
WSO, 1:35.000
Karte des Schwarzwaldvereins und des Schwäbischen Albvereins
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, 2014
€ 5,20 (Mitgliederpreis € 4,70)

Wanderkarte Wangen im Allgäu

Blatt 36, 1:35.000
Karte des Schwäbischen Albvereins
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, 2014
€ 5,20 (Mitgliederpreis € 4,70)

Albvereins-Zubehör

Albvereins-Aufkleber

Aufkleber mit Albvereins-Logo
Outdoor-Aufkleber, 90µ Haftfolie weiß mit Hochglanz-UV-Lack (witterungsbeständig); 14,5 x 9,5 cm; Schwäbischer Albverein, 2014
€ 0,50, Staffelpreise: ab 50 Stück € 0,40, ab 100 Stück € 0,35

Albvereins-Stoffabzeichen

Stoffabzeichen mit Albvereins-Logo zum Aufbügeln oder Aufnähen
8,4 x 6,0 cm; Schwäbischer Albverein, 2014
€ 2,50, Staffelpreise: ab 50 Stück € 2,30, ab 100 Stück € 2,20

Wander-Zubehör

Kilometerzähler (digital)

Schrittzähler Speedy
77 x 38 mm, 18 g
Kasper & Richter, 2014
€ 22,50 (Mitgliederpreis € 21,40)

Faltfernglas

Meteo Star
107 x 33 x 93 mm, 150 g
Kasper & Richter, 2014
€ 19,00 (Mitgliederpreis € 18,00)

(Abholpreise, sonst zzgl. Versandkosten)

Sie suchen einen Bildband, Roman, Wanderführer oder -karten, Geschenkartikel oder Wanderzubehör? Schauen Sie doch einfach mal im Lädle in der Hauptgeschäftsstelle oder in unserem [Online-Shop](#) vorbei.

Ansprechpartner: Jürgen Dieterich, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 0711/22585-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AKTUELLES – TERMINE

Lehrgangsprogramm Naturschutz 2015

Das Referat Naturschutz des Schwäbischen Albvereins bietet 2015 in seinem Jahresprogramm insgesamt 18 Naturschutzveranstaltungen an, darunter drei Naturschutzlehrgänge und -seminare zu Naturschutzthemen und sechs naturkundliche Erlebnisexkursionen bzw. -wanderungen.

Zu allen diesen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Unsere Seminare und Wanderungen sind für jedermann offen. Einige unserer Lehrgänge und Seminare sind auch bestens für die Aus- und Weiterbildung von Ortsgruppen-Naturschutzwarten geeignet. Deshalb bitten wir dringend, auch in der Öffentlichkeit für den Besuch unserer Veranstaltungen zu werben. Schicken Sie bitte mögliche Nachwuchskräfte zu unseren Seminaren und sorgen Sie für einen finanziellen Anreiz (z. B. Fahrtkostenerstattung) durch die Ortsgruppe.

2015 wird unserer Naturbeauftragter für den südlichen Bereich unseres Vereinsgebiet, Dr. Wolfgang Herter, erstmals drei botanische Sonntagmorgen-Exkursionen anbieten. Diese führen Sie in die schönsten Regionen unseres Wandergebiets. Auf seinen Exkursionen wird Dr. Herter auf Frühjahrsblüher, Magerrasen und Reckhöldele und die Bergwiesen beim Zellerhorn eingehen.

Besondere Aufmerksamkeit möchte ich auch wieder auf unseren Klassiker unter den Lehrgängen, den Lehrgang »Bestimmen von Pflanzen«, lenken. Wie in den vergangenen Jahren wird dieser von Dr. rer. nat. Matthias Stoll angeboten und wird 2015 im Wanderheim Wasserberghaus stattfinden.

Hervorheben möchte ich auch die botanischen Führungen im Wildrosengarten in Rottenburg. Professor Stefan Ruge, Dozent für Botanik und Waldbau-Grundlagen an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, wird bei seinen Führungen dort die Wildrosen zur Blütezeit und zur Hagebuttenzeit vorstellen. Die einzelnen Arten werden gezeigt und besprochen. Darüber hinaus werden weitere interessante Details zum Thema »Wildrosen« gegeben.

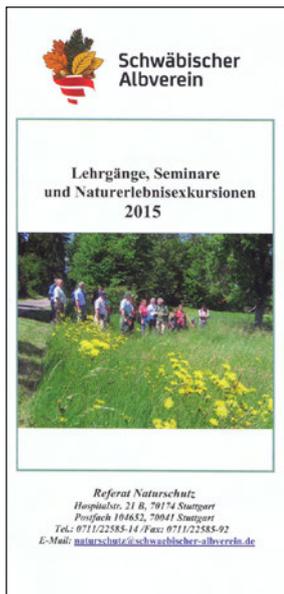
Prof. Dr. Theo Müller wird die naturkundliche Wanderung »Waldgräser kennen lernen« im NSG Weidach-Zettachwald bei Stuttgart-Möhringen führen.

Ein weiterer Klassiker unseres Lehrgangsprogramms ist unser Einführungslehrgang für neue Naturschutzmitarbeiter, der auch 2015 wieder in bewährter Weise unter der Leitung von Sylvia Metz, Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege, angeboten wird. Sie wird bei diesem Lehrgang im Wanderheim Nägelehaus das nötige Wissen für die tägliche Naturschutzarbeit vermitteln. Der Einführungs-Lehrgang wendet sich speziell an neue Naturschutzmitarbeiter, kann aber auch von erfahrenen Naturschützern besucht werden, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Nicht zuletzt möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die Veranstaltung »Bushcraft Basics - Naturerlebnis einmal anders« lenken. Mit dem Begriff »Bushcraft Basics« wird die Fähigkeit beschrieben, sich mit wenigen Hilfsmitteln in der Natur zurecht finden zu können. Der Diplompädagoge Thomas Rall will bei seiner Veranstaltung den Blick auf unsere Umwelt und die umgebende Natur schärfen und eine Einführung in die Welt des »Bushcrafts« geben. Der Kurs richtet sich an Erwachsene; Jugendliche ab 14 Jahren können in Begleitung von Erziehungsberechtigten ebenfalls teilnehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Blumenwiesenfest 2015

Unser traditionelles Blumenwiesenfest führt uns 2015 wieder einmal zu unserem Grundbesitz bei St. Johann-Ohnastetten ins Gewann »Kleiner Bühl«. Blumenfreunden bietet sich dabei wieder die Gelegenheit, unsere blumenbunten Wiesen zu genießen und Pflanzen- und auch Tierarten dieses Lebensraums näher kennen



zu lernen. Bei dieser Traditionsveranstaltung werden wir zahlreiche Wiesenblumen und die darin lebenden Tiere bestimmen, besprechen und die Besonderheiten des Lebensraums Wiese kennen lernen. Unser Naturbeauftragter Dr. Wolfgang Herter wird mit seinem umfassendes Wissen in die Geheimnisse dieses artenreichen Lebensraums einführen.

Kinder sind bei unseren Blumenwiesenfesten immer herzlich willkommen. Ein umweltpädagogisches Begleitprogramm für Kinder wird von einem erfahrenen Biologen oder Umweltpädagogen gestaltet.

Weitere Einzelheiten zu den Naturschutz-Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Lehrgangsprogramm 2015 des Naturschutzreferats.

Abschließend bitten wir Sie noch, zwei weitere wichtige Termine vorzumerken, insbesondere den 17. Oktober 2015, an welchem unser »Traditioneller Landschaftspflegetag« im Naturschutzgebiet Schopflocher Moor stattfindet. Dieser wird wieder zusammen mit dem Naturschutzzentrum Schopfloch durchgeführt. Merken Sie bitte auch den 7. November 2015 mit dem »12. Naturschutztag des Schwäbischen Albvereins« in der Musikhalle in Ludwigsburg vor. Wir würden uns freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen sehr zahlreich begrüßen zu dürfen.

*Ihre Naturbeauftragten Kurt-Heinz Lessig und Dr. Wolfgang Herter
Werner Breuninger, Naturschutzreferent*

BERICHTE



Neues Profigerät für unseren Landschaftspflegetrupp

Am 8. Dezember fand die offizielle Übergabe und Vorführung des AEBI-Einachs-Balkenmähers im Naturdenkmal Sommerrain im Otterbachtal bei Steinheim an der Murr statt. Franz Xaver Brummer, Vorstand der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu, freute sich, mit dem 15.000 Euro teuren Profi-Gerät die vorbildlichen Landschaftspflegearbeiten des Schwäbischen Albvereins unterstützen zu können.

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Hauptgeschäftsstelle,
Telefon 0711/225 85-14, naturschutz@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH INTERNET

Die Umstellung der Internetauftritte vom bisherigen System (www.schwaebischer-albverein.de/) auf das seit März 2014 zur Verfügung stehende neue System (albverein.eu) ist für viele Gaue und Ortsgruppen bereits erfolgreich abgeschlossen.

Einige Internetfachwarte sind noch dabei, die Umstellung zu vollziehen.

Die bereits umgestellten Internetauftritte sind wie bisher unter der Rubrik »Vor-Ort« des Gesamtvereins erreichbar.

Hiermit möchte ich nochmals daran erinnern, dass bis Ende 2014 / Anfang 2015 die Umstellung abgeschlossen sein muss und dann die bisherigen Seiten unter schwaebischer-albverein.de nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ortsgruppen, welche unter schwaebischer-albverein.de einen Internetauftritt haben und noch nicht die Umstellung auf das neue System vorgenommen haben, sollten sich dringend per Email an den Hauptfachwart für Internet wenden. Ein Zugang zum neuen System wird dann umgehend eingerichtet (bitte Vorname, Name, Email-Adresse und zugehöriger Gau angeben, damit der Zugang eingerichtet werden kann. Eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen wäre sinnvoll).

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Internetfachwarten recht herzlich bedanken, die Umstellung rechtzeitig vorgenommen zu haben. Alle Rückmeldungen sind durchaus positiv, und das Konzept, durch ein einfaches und schlankes System möglichst viele Ortsgruppen daran zu beteiligen, ist aufgegangen. Viele bestätigen,

dass man kein EDV-Fachmann sein muss, um bei dem neuen System einen Internet-auftritt für eine Ortsgruppe zu erstellen.

Ich wünsche allen Internetfachwarten schöne Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr 2015 und weiterhin viel Erfolg und Spaß bei der Internetarbeit.

Dieter Weiss, Hauptfachwart Internet, internet@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH KULTUR



TERMINE

11.01. – Dokumentarfilm

Visionär der Freiheit: Gottlieb Rau – Kämpfer für Demokratie

Im Januar 2015 zeigt das Haus der Geschichte in Stuttgart einen Dokumentarfilm über Leben und Wirken des Revolutionärs Gottlieb Rau. Der Film »Visionär der Freiheit« zeigt die Geschichte eines Mannes aus einfachsten Verhältnissen, der zum Industriellen aufstieg, sich an die Spitze der Revolution gegen die Monarchie setzte und als Verbannter endete.

Der Film wurde vom Haus der Volkskunst produziert. Das kulturelle Bildungszentrum des Schwäbischen Albvereins steht in Raus Geburtsort Dürrwangen, heute ein Ortsteil von Balingen. Manfred Stingel, Leiter des Hauses und entfernter Rau-Verwandter, fungierte als ausführender Produzent und äußert sich im Film als Experte. Die Regie des Films übernahm der Berliner Fabian Rosenberg. Für die Spielszenen schlüpfte der Kabarettist Boris Retzlaff in die Rolle des Gottlieb Rau.

Die 30-minütige Dokumentation beeindruckt mit stimmungsvollen Bildern, die an Originalschauplätzen im Land und in New York entstanden, wo Rau seine letzte Ruhe fand. Eindrucksvolle Dokumentaraufnahmen, Experten-Interviews und Spielszenen erwecken den schwäbischen Revolutionär zu neuem Leben.

Der Film »Visionär der Freiheit – Gottlieb Rau, Kämpfer für Demokratie« wird am 11. Januar 2015 um 11 Uhr im Haus der Geschichte in Stuttgart gezeigt.

Sabine Wächter, Pressereferentin

Ausbildung der Jugendtanzleiter

24. – 25.1. • Kurs für Anfänger

13. – 17.2. • Schwäbische Dänz – Schwäbische Kulturwoche

7. – 8.3. • Kindertänze

27.6. • Prüfung zum Jugendtanzleiter beim Danzfest auf dem Heuboden in Bittelschieß

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

AKTUELLES

Wandertage 2015 – Heimat erleben

Die neue Broschüre »Wandertage – Heimat erleben« ist auf der Geschäftsstelle erhältlich. Bitte fordern Sie die Programmhefte an und geben Sie sie an interessierte Wanderer inner- und außerhalb der Ortsgruppe weiter.

Das Programm steht dieses Jahr unter dem Motto »Geschichte & Geschichten« und startet am 15. März mit einer Halbtageswanderung rund um Mengen mit dem Titel »Das Schloss auf dem Burren«.

Alle Termine sind auch auf unserer Homepage sowohl in der Termindatenbank als auch im [Fachbereich Wandern](#) zu finden.

Wanderfitnesspass

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch auf den Wanderfitnesspass hinweisen! Wer regelmäßig wandert, kann aktiv etwas für seine Gesundheit tun – Wandern fördert das Wohlbefinden, stärkt nicht nur Herz- und Kreislauf, sondern auch das Immunsystem und regt den Stoffwechsel an. Überflüssige Kalorien werden verbraucht (ca. 350 Kcal pro Std.), und der Bewegungsapparat wird gestärkt. Außerdem reduziert Bewegung in der Natur Stress, baut Aggressionen ab und fördert die Erholung. Das haben inzwischen immer mehr Krankenkassen erkannt, deshalb wird das Deutsche Wanderabzeichen von vielen Krankenkassen im Bonussystem anerkannt. Nutzen Sie das neue Jahr für mehr Bewegung und schöne Naturerlebnisse und dokumentieren Sie Ihre Wanderkilometer im Wanderfitnesspass. Bei 200 km gewanderten km im Jahr wird Ihre Leistung mit dem Deutschen Wanderabzeichen in Bronze belohnt. Der Wanderfitnesspass kann auf der Geschäftsstelle angefordert werden. Machen Sie mit!

BERICHTE

Lust am Wandern

Unser Konzept, inklusive Wanderungen anzubieten, an denen neben allen, die Lust auf kurze Wanderungen in netter Gesellschaft haben, auch Demenz-Betroffene teilnehmen können, weil Wanderbegleiter und Wanderführer auf die speziellen Anforderungen dieser Zielgruppe eingestellt sind, wurde 2014 sehr erfolgreich weitergeführt. Neben der Gruppe in Stuttgart, die bereits seit 2013 aktiv ist, konnten weitere Gruppen in Plochingen, Mühlacker und Filderstadt ins Leben gerufen werden. Weitere Informationen und Termine für 2015 finden Sie unter <http://wandern.albverein.net/lust-am-wandern/>

Gesundheitswandern

Auch für die Gesundheitswanderführerinnen und Gesundheitswanderführer war 2014 einiges geboten: Neben motivierenden Gesprächen mit Albvereins-Präsident Dr. Rauchfuß fanden nach den Schnuppertagen im Juli 2013 im Jahr 2014 zum ersten Mal »Aktionswochen Gesundheitswandern« im Schwäbischen Albverein statt: mehr als 40 Angebote mit 22 Gesundheitswanderführern innerhalb von zwei Wochen in 29 Ortsgruppen. Auch 2015 sind Aktionswochen Gesundheitswandern geplant – gehen Sie auf die Gesundheitswanderführer in Ihrer Nähe zu und planen Sie eine Veranstaltung für Ihre Ortsgruppe!



Außerdem gab es 2014

- einen Aktionstag Gesundheitswandern auf der Burg Derneck, bei der über 70 Interessierte Gesundheitswanderer und Gäste sowie viele Gesundheitswanderführerinnen und -führer teilnahmen. Außer vier Gesundheitswanderungen fand eine Infoveranstaltung mit Fachleuten von Voltaren zum Thema »Gelenkschonendes Wandern« statt, zu deren Erfolg nicht zuletzt auch Hochsprunglegende Carlo Thränhardt mit Anekdoten aus seinem aktiven Sportlerleben beitrug.
- eine Podiumsdiskussion zum Thema »Wandern und Gesundheit« mit Gerlinde Kretschmann, Tobias Unger (Leichtathletik Spitzensportler), einem Reutlinger Arzt sowie Funktionären aus dem kommunalen Sport und Albvereins-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß anlässlich des Landesfests des Schwäbischen Albvereins in Reutlingen im Mai 2014.
- eine Fortbildung im wunderschönen Kloster Kirchberg, bei der 15 Gesundheitswanderführerinnen und -führer sich mit den Themen »Achtsamkeit« und den Übungen »Fünf Esslinger« beschäftigten.

Auch nächstes Jahr wird wieder ein vielfältiges Programm rund ums Gesundheits-

wandern angeboten. Schauen Sie doch immer mal wieder im Internet nach aktuellen Terminen unter <http://wandern.albverein.net/gesundheitswandern/>

Karin Kunz

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

Liebe Albvereinsfamilien,

Freizeiten, Lehrgänge und Tagesveranstaltungen der zentralen Familienarbeit, aber auch viele Veranstaltungen in Ihren Ortsgruppen vor Ort haben dazu beigetragen, dass sich unsere Kinder mit ihren Eltern beim Schwäbischen Albverein sehr wohl gefühlt haben.

Nun endet das Jahr 2014. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für die engagierte ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Nur durch diese Arbeit ist es möglich, ein ansprechendes, spannendes und vielseitiges Programm anbieten zu können.

Ein Höhepunkt stellt die »**Erlebniswelt Jugend & Familie**« beim **Landesfest** vom 09.05. – 10.05.2015 in Sigmaringen dar.

Wir hoffen, dass wir mit unserem neuen Familien-Jahresprogramm 2015 wieder euren Geschmack getroffen haben und wünschen allen ein gutes und spannendes neues Jahr.

Das Familien-Jahresprogramm 2015 kann ab sofort auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle angefordert werden. Im Jahresprogramm online zu blättern ist unter **Familien-Jahresprogramm 2015** möglich.

Herzlichst

Ihre Sabine Wuchenauer

im Namen des Familienbeirates und der Jugend- und Familiengeschäftsstelle

[Hier gehts zur Pressemitteilung zum Jahresprogramm.](#)

[Und hier gehts zur Pressemitteilung zum Disc-golf.](#)

Förderung für Übernachtung auf unseren Wanderheimen

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Kinder-, Jugend- und Familiengruppen bei Freizeiten in Wanderheimen des Schwäbischen Albvereins eine Förderung zur Übernachtung beantragen können. Das Formular befindet sich unter service-intern.albverein.net/bereich-wanderheime-und-turme/

Schneeschuhverleih

Schneeschuhe können ab sofort bei der Jugend- und Familiengeschäftsstelle reserviert werden. Es stehen 30 Paar Kinderschneeschuhe (bis 50 kg Körpergewicht), 10 Paar Jugendschneeschuhe (bis 80 kg Körpergewicht) und 20 Paar Erwachsenenschneeschuhe (bis 100 kg Körpergewicht) zur Verfügung. Die Schneeschuhe lagern bei der Ortsgruppe Schwenningen/Neckar im Heuberg-Baar-Gau und können dort nach Vereinbarung abgeholt werden.

Einmal pro Jahr kann jede Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins die Schneeschuhsets für einen besonderen »Aktionstag Schneeschuhwandern« für eine Pauschalgebühr von 45,00 € ausleihen. Über den genauen Ablauf und die Ausleihbedingungen informieren wir Sie gerne auf der [Jugend- und Familiengeschäftsstelle](#) oder unter <http://service-intern.albverein.net/ausleihmaterialien/schneeschuhe/>.



Gerne vermitteln wir auch den Kontakt zu erfahrenen Wanderführerinnen / Wanderführern, die Ihnen bei einer ersten Wanderung mit Schneeschuhen behilflich sind.

Wir freuen uns, Ihnen diesen Service in Kooperation mit der OG Schwenningen/ Neckar und dem Heuberg-Baar-Gau anbieten zu können.

TERMINE



3. und 4. 1. – Schneeschuhwandern für Familien (Ausweichtermin 15.2.)

am Fuße des Feldbergs in Hinterzarten

Mit Schneeschuhen bewaffnet, werden wir um den Feldberg wandern. Zeit spielt dabei keine Rolle. Schneeschuhwandern ist ideal für die ganze Familie, ein besonderes Erlebnis ist das Miteinander, das in unserer hektischen Welt allzu gerne verloren geht. Die Hauptsache ist, wir haben dabei eine Menge Spaß. Was wir noch brauchen, ist ein wenig Lust, ein bisschen Kondition und hoffentlich auch eine Menge Schnee.

Infos und Anmeldung: Ralf Kille, Telefon 0 77 20 / 6 23 08,

rkill@schwaebischer-albverein.de Anmeldeschluss: 30.12. und 31.12.2014

14. 2. – Lehrgang Schneeschuhwandern – ganz einfach

am Fuße des Feldbergs in Hinterzarten

Dieser Lehrgang vermittelt allen, die noch wenig Erfahrung mit Schneeschuhen haben, die ersten vorsichtigen Schritte (Grundlagen) für das immer beliebter werdende Schneeschuhwandern. Nach kurzem einstündigen theoretischen Einstieg geht

es auch gleich mit der ca. fünfständigen Praxis los. Der Schwerpunkt liegt beim praktischen Schneeschuhwandern und dem Umgang mit der Ausrüstung in und mit der Natur. Schneeschuhwandern, kann ich das auch? Diese und ähnliche Fragen werden nach diesem tollen und erlebnisreichen Wintertag beantwortet sein.

Ziel ist es, am Abend ein paar Freunde mehr als begeisterte Schneeschuhwanderer gewonnen zu haben.

Infos und Anmeldung: Ralf Kille, Telefon 0 77 20 / 6 23 08,

rkill@schwaebischer-albverein.de, Anmeldeschluss: 10. 2.



7. – 8. 3. • Hüttenspaß auf der »Oberen Kalle«

in der Alpsee Bergwelt Immenstadt

Winterspaß für alle Schneefans! Ob Skifahrer, Schneeschuhwanderer, Rodler oder Apres-Ski, hier ist für jeden etwas dabei. Der obligatorische Hüttenabend in der »saugemütlichen Oberen Kalle« wird mit superleckeren Käsespätzle abgerundet.

Also, auf was wartet ihr noch? Schnell anmelden, denn es sind nur noch wenige Plätze frei! Infos und Anmeldung: Sabine und Thomas Mohr, Telefon 0 74 31 / 8 94 59, tmohr@schwaebischer-albverein.de. Anmeldeschluss: 13. 2.

28. 3. • Familienausschusssitzung (FASS)

im Wanderheim Oberboihingen

Bei der FASS werden alle wichtigen Fragen zum Thema Familienarbeit im Schwäbischen Albverein besprochen. Wir berichten von der Arbeit des Familienbeirates und haben ein offenes Ohr für eure Sorgen und Nöte. Außerdem werden wir euch in wichtigen Fragen um eure Meinung/Stimme bitten. Letztendlich seid ihr unser Gremium, das wählt und abstimmt.

Also nützt eure Chance und bewegt etwas in unserer Familienarbeit! Wir freuen uns über viele neue Ideen und Anregungen. Für euer leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Infos und Anmeldung: Carmen Gohl, Telefon 07 11 / 2 25 85-20, familien@schwaebischer-albverein.de

Ansprechpartnerin Fachbereich Familie: Carmen Gohl, Montag bis Donnerstag von 9 – 12.30 Uhr, Tel. 07 11 / 2 25 85-20, cgohl@schwaebischer-albverein.de

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Liebe Freunde der Schwäbischen Albvereinsjugend, wir wissen, dass Jugendarbeit besondere Anstrengung und Verantwortung verlangt. Deshalb danken wir allen Beteiligten, die sich mit Kopf, Herz und Hand eingesetzt haben, für ihr Engagement. Der Jugendbeirat und das Team der Geschäftsstelle wünschen dir / Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015. Auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr!

Weihnachtsferien

Die Jugend- und Familiengeschäftsstelle ist vom 22. 12. 2014 bis einschließlich 6. 1. 2015 geschlossen. Ab Mittwoch, 7. 1. 2015 sind wir wieder für euch da.

Albvereinsjugend auf der CMT

Die Schwäbische Albvereinsjugend präsentiert am 17. / 18. Januar auf der CMT ihr aktuelles Programm. Verantwortliche beantworten dort eure Fragen. Ihr findet uns in Halle 9 am Standplatz 9B57.

Jahresprogramm 2015

Das Jahresprogramm 2015 der Schwäbischen Albvereinsjugend wird Ende Dezember in euren Briefkästen liegen. Es ist wieder eine bunte Mischung aus neuen und bewährten Angeboten von (Wander-)Freizeiten, Tagestouren, und Lehrgängen geworden. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



TERMINE 2015

Fortbildungen

(ab 16 Jahren, wenn nicht anders angegeben)

28.2. • Einführung in die Jugendpolitik, Umweltzentrum, Stuttgart
Jugendverbände mit ihren Gruppen, Freizeit- und Bildungsangeboten sind nicht nur ein wichtiger Teil der sozialen Infrastruktur in Baden-Württemberg. Jugendverbände haben auch als Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche einen wichtigen gesetzlichen Auftrag. Aber was heißt das? Was ist mit Jugendpolitik gemeint? Und was hat das mit mir als Ehrenamtlicher in meinem Jugendverband zu tun?
Dieses Seminar bietet eine Einführung in die jugendpolitischen Strukturen und gesetzlichen Grundlagen der Arbeit der Jugendverbände in Baden-Württemberg. Als Verbände im Jugendumweltbündnis werden wir uns auch damit beschäftigen, wie wir unsere Themen und Anliegen in den Kreis- und Stadtjugendringen sowie im Landesjugendring besser einbringen können. Und wir werden der Frage nachgehen, wie wir in unseren Erwachsenenverbänden, aber auch gegenüber Politik und Verwaltung Jugendinteressen wirkungsvoller vertreten können.

Preis: 15 €, Nichtmitglieder 30 €

Teilnehmer_innen: 8 – 20 Personen ab 16 Jahren

Leitung: Reiner Baur

Juleica-Punkte: 8 (Ergänzungskurs)

Anmeldeschluss: 15.2.



1.3. • Juleica Auffrischungstag, Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Stuttgart
Deine Juleica läuft demnächst ab und du brauchst dringend eine Auffrischung? Dann ist dieser Tageskurs für dich genau das richtige. Inhaltlich werden wir uns dem Thema »herausfordernde Kinder und Jugendliche« widmen. Gemeinsam erarbeiten wir, wie wir ihnen, auch mit Hilfe unseres Präventionskonzept »FAIR.STARK. MITEINANDER. Gemeinsam Grenzen achten!« gerecht werden können und wo eigentlich unsere eigenen Grenzen sind.
Neben diesem inhaltlichen Schwerpunkt werden wir auch eure bisherigen Praxiser-



fahrungen reflektieren und uns über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen informieren (Stichwort Bundeskinderschutzgesetz). Keine Sorge, der Tag wird nicht so trocken, wie er sich anhört, viele verschiedene Methoden und Spiele für Zwischendurch lockern uns immer wieder auf!

9 – 18 Uhr

Teilnehmer_innen: 8 – 16 Personen ab 16 Jahre

Leitung: Katja Hannig

Preis: 10 €, Nichtmitglieder 15 €

Leistungen: Verpflegung, Programm, Unterlagen

Anmeldeschluss: 4.2.

Juleica-Punkte: 12 (Basiskurs)



27. – 29. 3. • Kochen für große Gruppen

Man nehme maximal acht Teilnehmer und dünste ihre grauen Zellen mit gut durchgegarten Fakten zur Mengenermittlung an. Wir lassen diese Grundlage nur so lange gären, bevor sie sich im Kopf monströs aufbläht. Danach widmen wir uns einer ballaststoffreichen Mischung aus Hygiene, Lagerhaltung und Vorratshaltung. Wir erhöhen weiter die Temperatur in den Köpfen der Teilnehmer, vermeiden jedoch das Überkochen der Hirnsuppe.

Anschließend passieren wir Theorie und Praxis in einen Topf, lassen das Ganze kurz aufkochen und gut gewürzt auf mittlerer bis hoher Flamme garziehen. Hach, wie das schön lodert und brodelt. Nach dem abschließenden Test am eigenen Verdauungstrakt kannst du feststellen, wie wohl dir diese Fortbildung bekommen ist.

Damit du und deine Gäste längerfristig alles gut verdauen können, geben wir dir Tipps zur Ernährung und zur Gestaltung des Speiseplans.

Ort: Freizeitheim Taube, Oppenau

Teilnehmer: 4 - 8 Personen, ab 16 Jahren

Leitung: Dominik Hannig

Preis: 30 € / Nichtmitglieder 60 €

Leistungen: Unterkunft, Verpflegung, Programm, Unterlagen

Anmeldeschluss: 3.3.2015

Juleica-Punkte: 12 (Aufbaukurs)



29. 3. – 2. 4. • Juleica kompakt

Wochenschulung zum Erwerb der Juleica

Eine Woche kompakt mit allen Basics für angehende Jugendleiter. Eine Woche lang mit anderen jungen Leuten gemeinsam vieles erleben, erfahren und ausprobieren.

Eine Woche und ein Ort mit vielen Möglichkeiten. Eine Woche für deine Juleica!

Im Rahmen dieser Juleica-Ausbildungswoche haben angehende Jugend- und Freizeitleiter die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen alle grundlegenden Themen, wie Kinder- und Jugendwelten, Aufsichtspflicht, Recht, Konfliktmanagement und Gruppenleiten zu erschließen. Die Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt bietet sowohl eine angenehme Tagungsatmosphäre als auch verschiedene Möglichkeiten, die umliegende Natur in die Fortbildungs-Aktivitäten einzubeziehen.

Du hast Zeit und Lust auf eine spannende Woche vor Ostern, dann melde Dich schnell an, es wird bestimmt nicht langweilig!

Ort: Landesakademie für Jugendbildung, Weil der Stadt

Teilnehmer_innen: 8 - 16 Personen, ab 16 Jahren

Leitung: Annette Mader, Katja Hannig

Preis: 80 € / Nichtmitglieder 120 €

Leistungen: Unterkunft, Verpflegung, Programm, Versicherung

Anmeldeschluss: 3.3.2015

Juleica-Punkte: 40

3.4. • Erste Hilfe Kurs

Es kann überall und zu jeder Zeit passieren: eine unachtsame Bewegung beim Basteln, ein falscher Tritt im Gelände, ein unvorhersehbarer Zwischenfall, der schlagartig das ausgelassene Herumtollen beendet.

Solche kritischen Momente verlangen von Jugendleiter, rasch das Richtige zu tun. Wir bereiten euch in diesem Kurs darauf vor. Hier geht es um lebensrettende Sofortmaßnahmen, aber auch um Notversorgung von Verstauchungen und Verrenkungen, um improvisierte Verbände und Schienen, Erste-Hilfe-Ausstattung und Notruftechnik. Die theoretischen Grundlagen wenden wir im zweiten Teil der Veranstaltung praktisch an.

Ein medizinisch und pädagogisch geschulter Trainer des Erste Hilfe Training Centers begleitet den Kurs.

Ort: Landesakademie für Jugendbildung, Weil der Stadt

Teilnehmer: 8 – 16 Personen, ab 16 Jahren

Leitung: Franziska Willomitzer

Preis: 15 € / Nichtmitglieder 30 €

Leistungen: Programm, Verpflegung, Übernachtung vom 2. auf 3. 4. (nur für Mitglieder). Anmeldeschluss: 11. 3.

24. – 26. 4. • Survival-Lehrgang, Weilheim/ Teck (Übernachtung im Freien)

3. – 5. 7. • Pädagogischer Basiskurs, Bonndorf-Ebnet

10. – 12. 7. • Trekking-Lehrgang, Region Heidelberg

25. – 27. 9. • Ausbildung zum / zur Jugendwanderführer_in, Bad Brückenau

7. – 8. 11. • Junior-JugendleiteR (14 – 15 Jahre), Stuttgart

14. 11. • Spiele, Spiele, Spiele... Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen (buchbar mit 15. 11.)

15. 11. • Kreativer Tag – Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen (buchbar mit 14. 11.)

27. – 29. 11. • Pädagogischer Basiskurs, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen

Freizeiten

6. – 8.3. • Schnupperwochenendfreizeit, Jägerhof Ehingen, 8 – 12 Jahre

Du warst noch nie auf einer Freizeit bei uns und willst nicht bis zu den nächsten Ferien warten um etwas zu erleben? Dann komm zu uns! Wir haben alles vorbereitet um Kindern, die noch nie eine unserer Freizeiten besucht haben, ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten.

Unser Top-Team aus erfahrenen Betreuern hat eine riesige Trickkiste mitgenommen, um dir innerhalb eines Wochenendes alles zu zeigen, was unsere Freizeiten so besonders macht: Wir bieten dir ein ganzes Wochenende voller Spaß, Action und Abenteuer.

Also melde dich schnell an und freue dich auf Lagerfeuer, Outdoor-Spaß und viele neue Freunde. Und wer weiß, vielleicht packt auch dich das Freizeitenfieber und wir sehen dich schon in den nächsten Ferien wieder?

Besondere Hinweise: Teilnehmer, die bereits 2014 teilgenommen haben, können wir erst ab 1. Februar bestätigen.

Teilnehmer_innen: 10 – 25 Personen, 8 – 12 Jahre

Leitung: Lena Stumpp, Theresa Schäfer

Preis: 45 €, Nichtmitglieder 50 €

Leistungen: Mehrbettzimmer, Verpflegung, Programm

Anmeldeschluss: 11.2.





5. – 11. 4. • Osterfreizeit, Fuchsfarm

Mit Teamern und Teilis alles zu wagen, gemeinsam viel Spaß zu haben.
Herzen erglücken, Gänseblümchen blühen, vorbei geht's mit sicherer Hand.
Herrlicher Albtrauf, sonnige Höhen, Osterfreizeitler sind wir, ja wir.
Herrlicher Hohenzollern, sonnige Höhen, Osterfreizeitler sind wir.
Neben der Slackline, dem Outdoor-Kegeln, dem Albtrauf, der nahe gelegenen Burg Hohenzollern, dem gemeinsamen Rumtoben, den XXL-Spielen ist die Osterfreizeit eine klasse Hausfreizeit, die DIR die Möglichkeit bietet, eine tolle Woche mit vielen anderen Kindern und Teamern in der Natur zu verbringen und neue Abenteuer zu erleben. Wir erwarten DICH.

Ort: Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

Teilnehmer_innen: 15 – 35 Personen, 8 – 14 Jahre

Leitung: Sandra Eisenmann, Daniel Gabel

Preis: bis 31. 1. 160 € / Nichtmitglied 175 €, ab 1. 2. 175 € / Nichtmitglied 190 €

Leistungen: Mehrbettzimmer, Verpflegung, Eintritte

Anmeldeschluss: 11. 3.

22. – 24. 5. • Back to nature, Bad Urach und Umgebung, 14 – 27 Jahre

11. – 12. 7. • Schlaflos nach Stuttgart (Nachtwanderung),

Region Stuttgart, 16 – 27 Jahre

1. – 9. 8. • DWJ-Bundeszeltlager, Immenhausen (Nordhessen), 10 – 17 Jahre

2. – 15. 8. • Zeltlager 1, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre

16. – 29. 8. • Zeltlager 2, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre

30. 8. – 5. 9. • Derneck 2.0, Burg Derneck im Lautertal 8 – 14 Jahre.

3. – 4. 10. • Die Alb ruuufft, Wanderfreizeit auf dem HW 1 ab Albstadt-Laufen,
ab 16 Jahren

29. 12. 15. – 2. 1. 16 • Silvesterfreizeit, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen,
10 – 15 Jahre

Veranstaltungen

8. 3. • Jugendvertreterversammlung (JVV), Volkmarsberghütte Oberkochen

26. – 28. 6. • Fuchsfarm-Festival (FuFaFe), Albstadt-Onstmettingen

11. – 12. 7. • Schlaflos nach Stuttgart (Nachtwanderung mit Frühstücksbuffet)

24. 7. • Bat Night – ein Abend für und mit Fledermäusen, Naturschutzzentrum Schopfloch, ab 6 Jahren

18. 9. – 19. 10. • Apfelsaftwochen mit Gewinnaktion

18.10. • Jugendvertreterversammlung (JVV), Albstadt-Onstmettingen

*Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21 B,
70174 Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de,
www.schwaebische-albvereinsjugend.de*

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

Das Team der Heimat- und Wanderakademie wünscht allen Wanderführern, Teilnehmern und Freunden der Akademie (die weibliche Form immer mit eingeschlossen!) ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches, kreatives und erlebnisreiches neues Jahr!

Jahresprogramm 2015

Das aktuelle Programmheft der Heimat- und Wanderakademie ist auf der Geschäftsstelle erhältlich. Bitte fordern Sie die Programmhefte an und geben Sie sie an interessierte Wanderer inner- und außerhalb der Ortsgruppe weiter. Zahlreiche Fortbildungen, Vorträge und Seminare laden dazu ein, sich mit den vielfältigen Aspekten unserer Heimat zu beschäftigen.



Die erste Veranstaltung im kommenden Jahr ist ein Vortrag von Prof. Dr. Werner Mezger. Unter dem Titel »Brot – Nahrungsmittel und Kulturphänomen« erzählt der aus Funk und Fernsehen bekannte Heimatkundler aus Rottweil über die vielfältigen kulturellen – ernsten und heiteren Aspekte – rund ums Brot. Der Vortrag findet am 17. Januar 2015 im Katholischen Gemeindehaus in Plochingen statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Brot ist nicht nur ein lebens- und überlebensnotwendiges Grundnahrungsmittel des Menschen, sondern auch ein wichtiges Kulturgut. Brot spielt als Bedeutungsträger eine zentrale Rolle im Bereich der Religion, wo sich im Christentum der Bogen von der Eucharistie bis zur Vaterunser-Bitte »Unser tägliches Brot gib uns heute« spannt. Brot wird in zahlreichen Sprichwörtern und Redewendungen thematisiert. Um Brot dreht sich eine Fülle von Bräuchen und Traditionen. Die Gestaltungsformen von Brot zu bestimmten Festzeiten sind schier unerschöpflich. Und selbst die alltäglichen Brotkreationen zählen nach Hunderten. All diese vielfältigen kulturellen Aspekte rund ums Brot – ernste und heitere – leuchtet der Vortrag mit vielen Bildern aus.

Katholisches Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstr 57, 73207 Plochingen
Samstag, 17. Januar von 19.30 – 21.30 Uhr

Anmeldung: erwünscht bis 15. Januar 2014 unter

akademie@schwaebischer-albverein.de

WANDERFÜHRERAUSBILDUNG

Die Wanderführerausbildung war 2014 so erfolgreich wie noch nie! Drei Kurse waren ausgebucht, so dass im Laufe des Jahres 59 Wanderführer neu mit dem Wanderführerzertifikat und dem Zertifikat »Natur- und Landschaftsführer« ausgezeichnet werden konnten. In den letzten Jahren ist zu beobachten, dass immer mehr Frauen, aber auch immer mehr Jüngere an der Fortbildung teilnehmen. Viele noch Berufstätige nehmen gerne eine Woche Urlaub, um die Kompaktlehrgänge zu besuchen und berichten hinterher begeistert von einer erlebnisreichen Woche mit tollem Zusammenhalt, motivierten und engagierten Referenten und gut vermittelten Kursinhalten. Neugierig geworden? 2015 sind folgende Kurse geplant:

Wochenendkurse im Donau-Blau-Gau

28. 2. – 1. 3. – Grund-Lehrgang Wandern

14. – 15. 3. – Aufbaukurs Wandern

24. – 26. 4. – Aufbaukurs Natur

16. – 17. 5. – Aufbaukurs Kommunikation / Naturerleben

13. – 14. 6. – Abschlusslehrgang

Kompaktlehrgang Heilbronner und Stromberggau

31. 5. – 7. 6. – Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

4. – 5. 7. – Abschlusslehrgang (Wanderheim Farrenstall)

Kompaktlehrgang Schwäbische Alb

18. – 26.9. – Wanderheim Nägelehaus und Haus der Volkskunst

7. – 8.11. – Abschlusslehrgang (Wanderheim Farrenstall)

Um über die Ausbildung zu informieren und einen Einblick in die Tätigkeit des Wanderführers/ der Wanderführerin zu geben, bietet die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg einen »Infotag Wanderführerausbildung« an. Es handelt sich dabei um eine Tagesveranstaltung (ca. 10 – 17 Uhr), die in interessierten Gauen mit den Referenten der Heimat- und Wanderakademie durchgeführt werden kann, mit dem Ziel Teilnehmer für eine komplette Wanderführerausbildung im Gau zu motivieren. Interesse? Für weitere Fragen steht Karin Kunz, akademie@schwaebischer-albverein.de gerne zur Verfügung.

BERICHTE

Schulwandern



Im Bereich Schulwandern war die Heimat- und Wanderakademie im Jahr 2014 ebenfalls sehr erfolgreich. Es scheint, wie wenn sich ein erfolgreiches Konzept endlich durchgesetzt hätte! Zwei Ausbildungstage in der Lehrerfortbildung sowie ein weiterer Impulstag – Lernen im Freien im Biosphärengebiet Schwäbische Alb trugen dazu bei, dass am 1. November 12 Lehrkräfte und eine Wanderführerin mit dem Zertifikat Schulwandern ausgezeichnet werden konnten. Aber nicht nur das, unsere gute Öffentlichkeitsarbeit sorgte dafür, dass weitere

Kooperationspartner auf uns aufmerksam wurden und wir nächstes Jahr mit einem umfangreichen Programmangebot an den Start gehen werden. Weitere Informationen und die Termine 2015 finden Sie unter wandern.albverein.net/schulwandern/

Bildung für nachhaltige Entwicklung



Die UN-Weltdekade zur nachhaltigen Entwicklung geht zwar in diesem Monat zu Ende, aber vieles, was in dieser Dekade angestoßen wurde, hat auch die Arbeit der Heimat- und Wanderakademie maßgeblich beeinflusst. Das wird auch im Leitbild der Heimat- und Wanderakademie ganz deutlich (nachzulesen unter www.wanderakademie.de/allgemein/leitbild/index.html). Unser Ziel ist es, dieses Leitbild in unseren Angeboten immer mehr zu verdeutlichen und dabei aufzuzeigen, dass es gar nicht so schwer ist, diese Themen der nachhaltigen Entwicklung mit Leben zu füllen, und wie wichtig es gleichzeitig ist, immer wieder darauf hinzuweisen, welche wunderschönen Naturschätze wir in unserem Ländle haben und wie schützenswert unsere Kulturlandschaft ist.

Bei der Kreativwerkstatt im März haben 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam erarbeitet, was »nachhaltiges Wandern« bedeuten kann. Bei einem zweiten Seminar im Oktober ging es um nachhaltigen Konsum, vor allem um Textilien und dabei ganz konkret um Alternativen zu herkömmlichen Baumwollprodukten. Auch 2015 werden wieder Seminare und Exkursionen stattfinden, die sich mit diesen Themen beschäftigen. Termine Finden Sie unter wandern.albverein.net/bildung-fur-nachhaltige-entwicklung/ Außerdem steht die Broschüre »Wandern & Nachhaltigkeit« von Thomas Haigis kurz vor der Drucklegung. Hier finden interessierte Wanderführer, Naturschutzwärter und alle im Natur- und Umweltschutz Aktiven eine Sammlung von detaillierten Hintergrundinformationen und praktischen Tipps zur Umsetzung. Die Broschüre kann ab Februar 2015 auf der Geschäftsstelle angefordert werden. *Karin Kunz*

Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 0711 / 225 85-26 (vormittags),

akademie@schwaebischer-albverein.de

Wettbewerb: Welcher Wanderweg ist am besten gepflegt?



Zahlreiche Ehrenamtliche kümmern sich um die 24.000 Kilometer Wanderwege des Schwäbischen Albvereins. Würden diese fleißigen Wegewarte nicht jährlich das Wegenetz des Schwäbischen Albvereins kontrollieren, sähen unsere Wanderwege ganz anders aus: Zugewachsene Pfade, fehlende Markierungen und Verwirrung und Verärgerung bei den Wanderern wären die Folge. Oftmals geschieht diese Pflege der Wanderwege im Verborgenen, wenig wird darüber gesprochen – gute Wanderwege sind für viele eine Selbstverständlichkeit. Und wenn man nicht auf seiner Wanderung zufällig auf einen Wegewart trifft, wird einem diese Arbeit vielleicht auch gar nicht richtig bewusst. Doch manches Mal fallen sie auf, die Aktionen und Maßnahmen, die ein Wegewart durchgeführt hat. Und eben um solche Wegeabschnitte soll es bei diesem Wettbewerb gehen:

Fällt Ihnen im Laufe des Wanderjahres 2015 ein Abschnitt eines Wanderwegs auf, der besonders gut instand gehalten wird oder bei dem Ihnen Besonderheiten ins Auge fallen, was die Pflege und Wegemarkierung angeht: Schnell eine Kamera geschnappt und abgelichtet. Mit einem kurzen Text und diesem Foto können Sie am Wettbewerb teilnehmen. An diesem Wettbewerb kann jeder mitmachen, der auf den Wanderwegen des Schwäbischen Albvereins unterwegs ist.

Neben einer Veröffentlichung der besten Beiträge in den Albvereinsblättern ist eine Prämierung der schönsten drei Wegeabschnitte geplant, bei denen der aktive Wegewart beim Schwäbischen Albverein ermittelt und mit einem Geschenkkorb ausgezeichnet wird. Wurde der Wanderweg jedoch von Nicht-Albvereinslern gepflegt, so fällt er aus der Wertung. Aber auch die Einsender sollen nicht leer ausgehen, jeder erhält ein kleines Dankeschön.

Einsendeschluss ist der 31.10.2015.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Der Arbeitskreis Wege

Beiträge bitte senden an:

Schwäbischer Albverein, Wegereferentin Martina Steinmetz, Hospitalstraße 21B, 70176 Stuttgart, wegereferentin@schwaebischer-albverein.de

Übernahme des Beschilderungskonzeptes Schwäbische Alb

Die Neubeschilderung von Wanderwegen greift immer weiter um sich. Sie betrifft auch Wege, die vom Schwäbischen Albverein seit Jahrzehnten beschildert werden. Touristische Interessen sowie eine kommerzielle Vermarktung der Wanderwege sind in zahlreichen Landkreisen des Vereinsgebiets Anlass für die Entwicklung neuer

Wegeleitsysteme. Der Planungsstand in den Landkreisen ist unterschiedlich: Teils stehen die Planungen in den Anfängen, teils ist die Neubeschilderung nun schon in der Umsetzungsphase. Bei den Planungen wird der Schwäbische Albverein als Experte für Wanderwege oftmals, aber nicht immer, hinzugezogen.

	Bopfingen 🚶	3,7 km		
	Bgr. Schenkenstein ✨	6,7 km		
	Aufhausen 🚶	7,3 km		
	Egerursprung	8,7 km		

Grundsätzlich strebt der Schwäbische Albverein keine Neubeschilderung an. Da die Initiativen von Landkreisen und Touristikverbänden, eine Neubeschilderung vorzunehmen, meist nicht zu verhindern sind, betreut nun der Schwäbische Albverein in Zusammenarbeit mit dem Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) das

»Beschilderungskonzept Schwäbische Alb« und entwickelt dieses weiter. Grundlage hierzu liefert das »Wege- und Beschilderungskonzept Donau-Heuberg«, das 2010 entwickelt wurde. Ziel des Schwäbischen Albvereins bleibt es, eine einheitliche Beschilderung zu erreichen. Besteht also seitens eines Landkreises, einer Gemeinde oder einer Touristikkommune die Absicht, Wanderwege neu auszuschildern, so sollen die betroffenen Ortsgruppen und Gaue bitte auf dieses vom Gesamtverein unterstützte Konzept verweisen.

Bei Kenntnis einer geplanten Neubeschilderung bitte unbedingt auch den zuständigen Gauwegemeister oder den Gesamtverein informieren!

Im Mai 2014 hat der Schwäbische Albverein das »Beschilderungskonzept Schwäbische Alb« nun offiziell übernommen. Im Moment ist der Arbeitskreis Wege dabei, die Broschüre des »Beschilderungskonzepts Schwäbische Alb« zu überarbeiten und neu herauszugeben. Ab Frühjahr 2015 ist diese Broschüre in der Hauptgeschäftsstelle erhältlich.

TERMINE

27. 6. – »Wie kommt das Zeichen an den Baum?« – Wanderung mit dem Hauptwegemeister

Im vergangenen Jahr fanden am 26. 4. 14 sowie 6. 9. 14 Lehrwanderungen mit dem jeweiligen Hauptwegemeister statt, um Interessierte unter dem Motto »Wie kommt das Zeichen an den Baum?« Einblicke in die Wegearbeit zu gewähren. Diese Veranstaltungen im vergangenen Jahr waren gut besucht. Zahlreiche Vereinsmitglieder, aber auch Nichtmitglieder nutzten die Veranstaltung, um sich über die Wegearbeit zu informieren.

Auch in diesem Jahr wollen wir drei Lehrwanderungen mit den Hauptwegemeistern anbieten. Neben einer kleinen Einführung in das Wanderwegesystem des Schwäbischen Albvereins steht bei diesen Veranstaltungen die praktische Arbeit des Wegewartes im Vordergrund. Im Gelände wird beispielhaft an einem Wanderweg gearbeitet. Diese Veranstaltungen finden alle am 27. 6. 2015 statt. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Martina Steinmetz

*Kontakt: Martina Steinmetz, Wegereferentin, Telefon Montag bis Mittwoch
07 11 / 225 85-13, wegereferentin@schwaebischer-albverein.de*

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Änderung des Denkmalschutzgesetzes

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 26. 11. 2014 einstimmig die Änderung des Denkmalschutzgesetzes beschlossen. Der Gesetzentwurf wurde vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft als oberste Denkmalschutzbehörde des Landes eingebracht. Das Landesamt für Denkmalpflege (LAD) bleibt mit der neuen Organi-

sationsreform eine Abteilung im Regierungspräsidium Stuttgart (Dienstszitz Esslingen). Das LAD ist künftig landesweit für alle denkmalfachlichen Fragen zuständig. Die bisherigen Denkmalfachreferate der Regierungspräsidien Karlsruhe, Freiburg und Tübingen werden mit der Reform organisatorisch in das LAD eingegliedert. In Karlsruhe, Freiburg und Tübingen werden Außenstellen errichtet, die Teil des LADs in Esslingen sind.

Das Landesamt für Denkmalpflege erhält wieder eine zentrale Rolle beim Erhalt von Kulturdenkmälern im Land, vergleichbar mit dem früheren Landesdenkmalamt. Neu gefasst wurden auch die Bestimmungen über den Denkmalrat; bisher bestanden vier solche Räte auf der Ebene der Regierungsbezirke. Künftig wird es einen Denkmalrat geben. Er wird mit seiner regional ausgewogenen Besetzung der obersten Denkmalschutzbehörde des Landes, dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, bei allen grundsätzlichen Fragen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes als Beratungsgremium zur Verfügung stehen.

Ein wichtiger Punkt der Reform ist in der Erhöhung des Bußgeldrahmens bei Verstößen gegen das Denkmalschutzgesetz zu sehen. Baden-Württemberg gleicht sich mit der Neuregelung den Vorschriften der meisten anderen Bundesländer an. Bei besonders schweren Verstößen gegen das baden-württembergische Denkmalschutzgesetz können nunmehr Bußgelder bis zu 500.000 Euro (bisher 500.000 DM) verhängt werden. Bei einfachen Verstößen können künftig 250.000 Euro (bisher 100.000 DM) verhängt werden.

Mit der Verwaltungsreform im Jahr 2005 wurden die selbständigen Landesoberbehörden aufgelöst, darunter auch das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg. Die Denkmalpflege wurde regionalisiert, indem in allen vier Regierungspräsidien des Landes eigene Denkmalfachreferate eingerichtet wurden. Diese arbeiteten eigenständig, und dem damals neu geschaffenen »Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart« kam nur noch eine koordinierende Funktion zu. Für die Eigentümer von Kulturdenkmälern und für das gesamte Partnerumfeld der Denkmalpflege, wie Restauratoren, Architekten, Bauherren, aber auch die Heimatbünde in Baden-Württemberg, erwies sich dieses Nebeneinander von regionaler Denkmalpflege einerseits und der landesweiten Zuständigkeit des Landesamtes für Denkmalpflege andererseits als nicht optimal. Bei archäologischen Rettungsgrabungen, die einen hohen Personalaufwand erfordern, erwies sich diese regionale Struktur als besonders nachteilig.

Künftig können Grabungen einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes zentral gesteuert werden, und insgesamt ist mit der Reform wieder ein einheitlicher Vollzug des Denkmalschutzgesetzes gewährleistet. An der Struktur der unteren Denkmalschutzbehörden in den Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, die zugleich Baurechtsbehörden sind, ändert sich durch die Reform nichts. Das LAD steht aber allen Denkmalschutzbehörden mit seinen Stellungnahmen, z.B. wenn es um die Unterschutzstellung eines bestimmten Kulturdenkmals geht, als eine für das ganze Land zuständige einheitliche Fachverwaltung gegenüber.

Öfters mal das Klassenzimmer verlassen!

Das 15. Zukunftsforum Naturschutz des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg (LNV), Dachverband von 34 Natur- und Umweltschutzvereinen im Land, behandelte am 22.11.2014 im Stuttgarter Löwentormuseum die Frage, inwieweit Heimat als Begriff und als Ort im schulischen Lernen produktiv gemacht werden kann. Wie Artenkenntnisse, Wissen über Lebensräume und ökologische Zusammenhänge dauerhaft vermittelt werden können, und wie der Sprung vom Wissen zum Handeln gelingen kann, diskutierten Pädagogen, Naturkundler und Philosophen.

Auch wenn der Begriff »Heimat« von den Nazis missbraucht wurde und seine Verwendung deshalb später tabuisiert wurde, könne er heute wieder im positiven

Sinn verwendet werden, meinte der Philosoph Prof. Thomas Potthast. Er berief sich dabei auf Ernst Bloch, definierte Heimat aber nicht nur als Raum, sondern auch als soziales Beziehungsgeflecht. Heimat dürfe nicht rückwärtsgewandt, sondern müsse in die Zukunft gerichtet diskutiert werden.

Dr. Thomas Hoffmann zeigte, dass »Heimat« im Geographieunterricht zwar nicht explizit verwendet wird, aber real durchaus stattfindet. Als Erfahrungsraum sei die Umgebung wichtig, die Schüler/innen müssen aber auch emotional angesprochen werden und praxis- und handlungsorientiert lernen. »Wenn Schüler/innen auf dem Dach ihrer Schule eine Solaranlage bauen, ist die Motivation groß, sich Fachwissen zum Thema nachhaltige Energiegewinnung anzueignen.«

Prof. Lissy Jäkel von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zeigte in ihrem Vortrag, wie gering die Artenkenntnis der durchschnittlichen Schüler/innen ist. Sie zeigte aber auch, dass dies durch geeigneten Unterricht geändert werden kann und eine gute Artenkenntnis zumindest bei einem Teil der Schüler/innen auch dauerhaft verankert werden kann. Dabei sei es wichtig, eine begrenzte Zahl von Tier- und Pflanzenarten mit allen Sinnen zu lernen und begreifen: riechen, schmecken, fühlen. Katharina Schmid-Seffner bearbeitet das LNV-Projekt »Schule wird nachhaltig«. Sie stellte Zwischenergebnisse vor, insbesondere eine Auswertung einer Umfrage zu Bildungsthemen unter Naturschützern/innen.

Der Schauspieler und Natur- und Landschaftsführer Stefan Österle stellte das Konzept der »Draußenschule« des Deutschen Wanderverbands und der Universität Mainz vor. Mit praktischen Unternehmungen draußen könne auch mit schwierigen Schülern/innen aus Brennpunktschulen nachhaltiges Lernen praktiziert werden. »Wie wird aus Gras Milch?« ist eines der Lern-Module, das von den »Naturpark-Schulen« im Südschwarzwald entwickelt wurde. Sebastian Schröder-Esch vom Naturpark Südschwarzwald zeigt, wie in enger Zusammenarbeit mit Vereinen, Landwirten oder Handwerkern die Schüler/innen ihren Nahbereich mit dessen Besonderheiten kennenlernen. Schröder-Esch gestand, den Begriff »Heimat« habe man bisher bewusst vermieden. Nach der heutigen Veranstaltung könne man dies aber durchaus überdenken.

Dr. Karin Blessing von der Umweltakademie belegte die Wissenserosion in Sachen Natur. »Wer Tier- und Pflanzenarten nicht kennt, setzt sich auch nicht für ihren Erhalt ein«, mahnte die Biologin.

Ministerialdirektor Dr. Jörg Schmidt vom Kultusministerium erläuterte, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Leitperspektive im neuen Bildungsplan sei und somit Eingang in alle Fächer haben sollte. Die Schüler/innen sollen zu einem verantwortlichen Umgang in einer nachhaltigen Welt befähigt werden.

In einem Podiumsgespräch unter Beteiligung des Publikums diskutierte der stellvertretende LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner mit Schmidt die Erwartungen an die neuen Bildungspläne. Eine erste Durchsicht der Entwürfe sei durchaus positiv, an einzelnen Stellen würden aber aus dem LNV-Projekt heraus durchaus noch Verbesserungen und Ergänzungen benannt. Neben der naturkundlichen Formenkenntnis nannte Bronner insbesondere die Stärkung der außerschulischen Lernorte.

In seinen abschließenden Worten betonte der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret die Bedeutung der Lehreraus- und Fortbildung. Alle schönen Worte zur Nachhaltigen Bildung bleiben wirkungslos, wenn es an Lehrkräften fehlt, die sie kompetent vermitteln können.

Weitere Infos zur Veranstaltung, darunter eine Zusammenstellung der Kurzbeiträge sind in die LNV-Homepage eingestellt: lnv-bw.de/zukunftsforum-naturschutz/

Magazin Ferienwandern

Das Magazin »Ferienwandern« für das Jahr 2015 hat so viel Inhalt wie kein Ferienwandern zuvor. Mit dem Magazin informiert der Deutsche Wanderverband (DWV) über 50 Wanderregionen und Wege im In- und Ausland sowie weitere spannende Themen rund um das Wandern. Dazu hat die Redaktion über 250 Termine zu geführten Wanderungen zusammen getragen. Den schnellen Überblick bringt der Wanderkalender. Die meisten dieser Wanderungen bieten qualifizierte Wanderführer aus den Mitgliedsvereinen des Deutschen Wanderverbandes an. Das garantiert Spannung, Geselligkeit und Spaß. Um Letzteren nicht zu verlieren, sind bei mehrtägigen Wanderungen wanderfreundliche Unterkünfte ein Muss. Die Beschreibung von rund 120 dieser Häuser bietet der dritte Teil des Magazins.

Wie gewohnt informiert »Ferienwandern« über den Deutschen Wandertag, der im Jahr 2015 im Paderborner Land unter dem Motto »Wandern an Quellen« stattfindet. Nicht zuletzt gibt das Heft einen Überblick über die Vorteile der DWV-Mitgliedskarte.

Zu bekommen ist das Magazin innerhalb Deutschlands gegen eine Versandkostenpauschale von € 3,70. Kontakt: Deutscher Wanderverband, Wilhelmshöher Allee 157 – 159, 34121 Kassel, Telefon 05 61 / 9 38 73-0, Fax 05 61 / 9 38 73-10, info@wanderverband.de bzw. online über unseren Büchershop auf www.wanderbares-deutschland.de.

Jens Kuhr, Deutscher Wanderverband



IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Februar 2015.

Schwäbischer Albverein e.V.
Hospitalstraße 21 b
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0
info@schwaebischer-albverein.de
www.schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: Titel Hans Georg Zimmermann; 1 Reinhard Wolf; 2 Olaf Singert; 3 Naturschutz; 4 Sabine Wächter; 5 Kultur; 6 FB Wandern; 7 – 10 Familie; 11 – 17 Albvereinsjugend; 18-20 HWA; 21-23 Gerhard Stolz; 24 FB Wege, 25 DWV

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de
Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de
Technik: Dieter Weiss, infobrief@albverein.net